

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295108

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Arthur-Hoffmann-Straße 89

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2510/h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Werkstattgebäude im Hof; Vorderhaus mit Tordurchfahrt und ehemals mit Gaststätte, repräsentative historistische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nach Plänen des Architekten Albin Conrad 1890-1891 für den Klempnermeister Carl August Engelhardt errichtetes fünfgeschossiges Mietshaus. Die reich gegliederte Putzfassade wird durch Gurtgesimse in drei Zonen eingeteilt. Zuunterst mit einer Nutung das später geglättete Erd- und das Obergeschoß; darüber durch Giebel, Verdachungen und Masken als Hauptzone hervorgehoben das zweite und das dritte Obergeschoß, deren mittlere Achsen durch übergreifende Giebel und Verdachungen akzentuiert werden; unter dem von schweren Konsolen getragenen Hauptgesims schließlich das oberste Stockwerk, das durch seine genuteten Fensterzwischenräume die Gestaltung der unteren Zone aufgreift und so zusammen mit den gequadranten Kanten des mittleren Bereiches die Fassade zu einem harmonischen Ganzen zusammenschließt. In den Obergeschossen jeweils zwei Wohnungen. Das gleichzeitig errichtete zweigeschossige Hintergebäude wurde als Fabrik für Luftgas-Apparate genutzt. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1890-1891 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295108 A
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

